

Bundesblatt

111. Jahrgang

Bern, den 24. Dezember 1959

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*
*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

7967

Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung
des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer
Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1957
bis 30. Juni 1958**

**Fünfundsechzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung**

(Vom 12. Dezember 1959)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und von Artikel 131 der dazugehörigen Vollziehungsverordnung unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1957/58;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1957/58 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1957/58 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1957/58 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1957/58 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von 27 726 234,78 Franken ab. Aus diesem Reinertragnis erhielten der Bund und die Kantone wie im Vorjahr je 12 258 979,20 Franken, was für die Kantone 2,60 Franken je Kopf der Wohnbevölkerung ausmachte. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der von Verfassungen wegen zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, betrug somit 1 225 897,90 Franken.

Neun Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholertragnis berichtet. Fünf davon erreichten diese 10 Prozent nur unter Einschluss der Einlagen in die Reservefonds zur Bekämpfung des Alkoholismus. Sechzehn Kantone wendeten laut Bericht mehr als 10 Prozent ihres Pflichtteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auf.

Zwölf Kantone verfügen über einen oder mehrere Fonds, die als Rücklagen für Leistungen zu Zehntelszwecken in kommenden Jahren bestimmt sind. Der Vermögensbestand dieser Alkoholzehntels-Fonds betrug Ende 1958 1,3 Millionen Franken.

Im Berichtsjahr wurden nach den Berichten der Kantone insgesamt 1 633 254,32 Franken für Zehntelszwecke aufgewendet, wovon 1 573 463,07 Franken auf Sachrubriken und 59 791,25 Franken auf Fondseinlagen entfallen.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die einzelnen Gruppen des Rubrikenschemas gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

<i>Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen</i>	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	285 411.30	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen	158 047.87	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	27 742.45	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	55 500.—	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	12 166.10	
	<hr/>	538 867.72
Übertrag		538 867.72

	Fr.	Fr.
Übertrag		538 867.72
<i>Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen</i>		
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten . .		780 624.70
<i>Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus</i>		
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher	182 673.20	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen .	71 297.45	253 970.65
Zusammen		<u>1 573 463.07</u>

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I–V) wurden im Jahre 1957/58 538 867,72 Franken oder 34,2 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber 555 055,59 Franken oder 36,0 Prozent im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) fanden im Berichtsjahr 780 624,70 Franken, d. h. 49,6 Prozent des Gesamtbetrages Verwendung; im Vorjahr waren es 718 017,65 Franken oder 46,6 Prozent. Die restlichen 16,2 Prozent (1956/57 = 17,4 Prozent) betreffen Aufwendungen zur Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1955/56 Fr.	1956/57 Fr.	1957/58 Fr.
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	289 171	291 010	285 411
II. Aufklärung des Volkes über zweckmäßige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	176 210	171 456	158 048
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	31 485	25 472	27 742
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	53 675	52 111	55 500
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	13 207	15 006	12 166
Übertrag	563 748	555 055	538 867

	1955/56 Fr.	1956/57 Fr.	1957/58 Fr.
Übertrag	563 748	555 055	538 867
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorge- stellen und Heilstätten	703 692	718 018	780 625
VII. Versorgung wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder usw.	187 429	197 784	182 678
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholge- fährdete Personen aufnehmen	66 714	71 251	71 298
Ausgaben im Berichtsjahr	1 521 583	1 542 108	1 573 463
Einlagen in Reservefonds	85 098	38 930	59 791
Gesamtaufwendungen	1 606 681	1 581 038	1 633 254
Pflichtsumme (10 Prozent des Reinertrags- anteils).	1 297 635	1 244 911	1 225 898
Aufwendungen in Prozenten des der Pflicht- summe zugrunde liegenden Reinertrags- anteils	12,4 %	12,7 %	13,3 %

Dieser Übersicht ist zu entnehmen, dass trotz des leichten Rückganges der Pflichtsummen die Aufwendungen der Kantone im Berichtsjahr grösser ausfielen als in den beiden Vorjahren. Erheblich zugenommen haben vor allem die Beiträge für die Trinkerfürsorgestellen und Heilstätten. Die auf diesen Zweck (Rubrik VI) entfallenden Ausgaben sind seit dem zehnjährigen Bestehen des neuen Rubrikenschemas von 508 000 auf 781 000 Franken angestiegen. Diese Summe übersteigt bereits wesentlich die Aufwendungen von 539 000 Franken, welche insgesamt für die Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus verausgabt worden sind.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichtserstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1957 bis 30. Juni 1958 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 12. Dezember 1959.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

P. Chaudet

Der Bundeskanzler: .

Ch. Oser

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1957/58**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 1. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58 zu erstatten.

Der dem Kanton Zürich ausgerichtete Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols betrug Fr. 2 020 205.20. Gemäss Art. 32^{bis} der Bundesverfassung und Art. 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes müssen davon mindestens 10% zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen eingesetzt werden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, mehr als den eigentlichen Zehntel von Fr. 202 020, d. h. den Betrag von Fr. 245 000 zur Bekämpfung des Alkoholismus aufzuwenden. Zu Lasten der Fondsrechnung wurden folgende Beträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband der Abstinenzvereine im Kanton Zürich	20 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen; Fürsorgerkurs in Freiburg vom 13. bis 15. September 1958.	200.—	
		24 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich	5 000.—	
Stadtbibliothek Winterthur	350.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	500.—	
Verein für Verbreitung guter Schriften	500.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000.—	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—	
Zentralstelle für Eheberatung Zürich	500.—	
Verein Mütterhilfe Zürich	2 000.—	
Ländliche Mütterberatungsstelle	2 100.—	
Mütterschule-Elternschule der Zürcher Frauenzentrale	300.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindearbeit Zürich, für Haushaltanleitung und Nähstube	1 000.—	
Kantonal-Zürcher Vereinigung für Volkswohl	400.—	

Übertrag 16 650.— 24 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	16 650.—	24 000.—
Pro Juventute, Freizeitdienst	700.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	300.—	
Gemeindestubenverein Wetzikon	3 000.—	
Genossenschaft für alkoholfreie Gemeindestuben und Gemeindehäuser für Gemeindestube Oberwinterthur	550.—	
	<hr/>	21 200.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Beitrag an die Versorgung in Arbeitserziehungs- und Verwahrungsanstalten		20 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur	16 842.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aegsterthal a. A.	3 100.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	1 500.—	
Beitrag an die Durchführung medikamentöser Alkohol- Entziehungskuren	3 000.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkohol- kranker in Trinkerheilstätten	7 161.95	
Zuwendungen an die Fürsorgestellten für Alkoholranke im Kanton Zürich	88 612.—	
	<hr/>	120 215.95
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungs- unfähige Kinder, Uster	5 000.—	
Beiträge an Kinderheime	1 000.—	
Beiträge an Kinderkrippen	2 000.—	
Verein der Freundinnen junger Mädchen	750.—	
Katholischer Mädchenschutzverein (Caritaszentrale)	200.—	
	<hr/>	8 950.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern TG.	420.—	
Herberge der Stadtmission Winterthur	2 000.—	
Trinkerrettungswerk «Pilgerhütte» Zürich	3 000.—	
	<hr/>	5 420.—
Ausgaben im Berichtsjahr (Übertrag)		200 285.95

	Fr.	Fr.
Ausgaben im Berichtsjahr (Übertrag)		200 285.95
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus, für Zehntelszwecke'		<u>44 714.05</u>
Gesamtaufwendungen		<u>245 000.—</u>

Der Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus wies auf den 31. Dezember 1958 ein Vermögen von Fr. 627 710.40 aus. Die eingelegten und ausbezahlten Beträge sind in der Staatsrechnung auf Seiten 255/256 verbucht.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 1. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58 Bericht zu erstatten.

Aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 2 085 051.80 zugewiesen. Hievon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 344 000 (Zehntel Fr. 208 505.18) zur Verfügung gestellt worden. Davon erhielten:

	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VII)	21 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV).	13 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII).	<u>310 000.—</u>
	<u>344 000.—</u>

Zur Bekämpfung des Alkoholismus wurden verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonale Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	1 061.30	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke; Vorsorgetätigkeit	26 350.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	14 080.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	17 000.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 200.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—	
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	5 000.—	
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern	150.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen	200.—	
	<u>66 441.30</u>	
Übertrag		66 441.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		66 441.80
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliches Bildungswesen	7 345.30	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	300.—	
Union chrétienne de jeunes gens, Berne	1 000.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	200.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	500.—	
Aufklärungsschriften	2 072.15	
	<hr/>	11 417.45
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonal-bernischer Süssmostverband	2 000.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	500.—	
	<hr/>	2 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannese	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
Polizeidirektion: für Schutzaufsicht	3 000.—	
	<hr/>	13 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		4 004.10
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirch- lindach	16 500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	6 000.—	
Verband bernischer Fürsorgestellten für Alkoholranke, für Fürsorgetätigkeit	128 650.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes, für Fürsorgetätigkeit.	49 920.—	
Männerheim «Anker», Biel	1 300.—	
Beiträge an die Kosten der Ausbildung von Trinker- fürsorgern.	1 800.—	
	<hr/>	204 170.—
Übertrag		301 532.85

Fr. Fr.
Übertrag 301 532.85

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	200.—
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	10 000.—
Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim Bern)	1 500.—
Erziehungsheim Kriegstetten	1 500.—
Zürcherische Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder, Uster	1 000.—
Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	900.—
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—
St. Josefshem, Bremgarten (Aargau)	1 500.—
St. Katharinaheim, Basel	200.—
Kinderhorte	1 000.—
	24 000.—
Zusammen	<u>325 532.85</u>

Der nicht verwendete Rest von Fr. 18 467.15 verfiel der Staatskasse.

Die Reserve der Fürsorgedirektion zur Bekämpfung des Alkoholismus blieb mit Fr. 104 656.29 unverändert, ebenso diejenige der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» mit Fr. 18 605.95.

Der Fonds der Polizeidirektion für Schutzaufsicht (IV/3) sank von Fr. 132 038.77 per 1. Januar 1958 um Fr. 8653.74 auf Fr. 123 385.03 per 31. Dezember 1958. Die Einlagen aus Zinsen (Fr. 3896.55), «SEVA»-Lotterie (Fr. 2000), bernischem Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols (Fr. 3000) und Rückerstattungen (Fr. 29 634.26) betragen Fr. 38 530.81, während die Entnahmen Fr. 47 184.55 ausmachten. Aus diesem Fonds, der nur zum kleinsten Teil aus Mitteln des Alkoholzehntels gespeisen wird, erhält das bernische Schutzaufsichtsamt laufend Mittel zur Unterstützung entlassener Sträflinge, von denen erfahrungsgemäss verhältnismässig viele alkoholgefährdet sind.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 2. Februar 1959 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 18. Februar 1959

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1958.

Mit Schreiben vom 16. Dezember 1958 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1957/58 ein Betrag von Fr. 580 447.40 (Fr. 2.60 pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr ebenfalls Franken 580 447.40) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Franken 10 592 (Vorjahr Fr. 10 640) zukommen.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 58 044.70 als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden. Hierüber hat der Regierungsrat,

auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932 beschlossen:

Die zur Verfügung stehende Summe ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden. Im Hinblick darauf, dass der nächste Alkoholzehntel zufolge der reichen Obsternte des Jahres 1958 ganz erheblich geringer ausfallen wird, muss ein Teil des Zehntels 1958 für die nicht reduzierbaren Beiträge an den Sozial-medizinischen Dienst für Alkoholgefährdete, der heute die Hauptarbeit im Kampfe gegen den Alkoholismus im Kanton Luzern leistet, und für die übrigen Fürsorgestellten zurückgelegt werden. Es wurden daher bisherige Fondseinlagen, Überweisungen und grössere Beiträge entsprechend gekürzt. Aus diesem Grunde besteht auch keine Möglichkeit, eingegangene Gesuche um Erhöhung von Beiträgen zu berücksichtigen. Demnach erhalten:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	435.—	
zuzüglich Minimalbeitrag für die Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	285.—	
Blaukreuzverein Luzern	245.—	
Alkoholgegnerbund Luzern	240.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	100.—	
Abstinentenverein Guttempler-Loge «Lucerna», Luzern	145.—	
Blausternverein Luzern	150.—	
Alkoholgegnerbund Malters	80.—	
Abstinente Pfadfinderabteilung Malters	80.—	
Abstinente Verbindung Libertas Lucernensis, Luzern	140.—	
Blaukreuzverein Ruswil (Minimalbeitrag)	50.—	
Heilsarmee Luzern, für allgemeine Bekämpfung des Alkoholismus	50.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zentralpräsidium St. Gallen	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen, Jahresbeitrag	50.—	
		2 250.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Luzerner Kantonalverband des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Luzern, für Aufklärungsarbeit bei der Berufsbildung	100.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern, für Aufklärungsarbeit an den Kursen	100.—	
Übertrag	200.—	2 250.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	200.—	2 250.—
Kantonale Hausdienstkommission, Luzern, für Aufklärungsarbeit		
bei Berufsberatung und Kursen	100.—	
bei den Haushaltlehrprüfungen	982.90	
Schuldirektion der Stadt Luzern für Stiftung Ferienversorgung der Stadtschulen	100.—	
Verein für Mütterberatung, Säuglings- und Familienfürsorge im Amt Entlebuch, für Aufklärungsarbeit .	3 700.—	
Verein für Familienfürsorge im Amt Willisau, für Aufklärungsarbeit	2 300.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern, für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften	150.—	
Christlich-soziale Arbeiterbibliothek, Luzern	100.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof Luzern	50.—	
	<hr/>	7 682.90
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee	500.—	
Zentralstelle für Obstbau und Obstverwertung, für brennlose Obstverwertung.	700.—	
	<hr/>	1 200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		100.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster, für Naturalverpflegung armer Durchreisender:		
Luzern	100.—	
Sursee	50.—	
Schüpfheim	50.—	
	<hr/>	200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete, Luzern, Betriebsbeitrag	40 000.—	
Fürsorgekommission für Alkoholkranke	280.—	
Pension «Mühlhof»; Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach SG	500.—	
Hilfsverein für arme Geisteskranke des Kantons Luzern	100.—	
Heilstätte «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	100.—	
	<hr/>	40 980.—
Übertrag		52 412.90

	Fr.	Fr.
Übertrag		52 412.90
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kleinkinder (Säuglingsfürsorgestelle)	100.—	
Kinderkrippe St.Karl des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	100.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen, des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	100.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	100.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Stiftung evangelisches Kinderheim in der Zentralschweizerischen Diaspora, Luzern, für Luzerner evangelisches Kinderheim Lutisbach in Oberägeri	100.—	
Regens-Meyer-Heim, orthopädische Kinderklinik, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	100.—	
Erziehungsheim Rathausen	300.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	300.—	
Kinderasyl des Amtes Entlebuch, Schüpfheim	200.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil ZH	100.—	
	<hr/>	2 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und für «Hof Gersau»	150.—	
Luzerner Kantonalverband des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Luzern, für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen	200.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien	100.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern, für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen, sowie für Frauenheim Gottlieben in Meggen	150.—	
Übertrag	<hr/>	54 412.90

	Fr.	Fr.
Übertrag	600.—	54 412.90
Elisabethenverein der Stadt Luzern, für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen. . .	100.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen.	100.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich . . .	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern TG.	100.—	
Zufluchtshaus Willi Wüthrich, Seon	100.—	
		<u>1 400.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr.		55 812.90
Einlagen in:		
Alkoholzehntel-Ausgleichskonto 94.00.502 zur Sicherstellung fester Beiträge (Rest des Zehntels)	2 031.80	
Fonds für Alkoholkranke 9.201.020	200.—	
		<u>2 231.80</u>
Zusammen		<u>58 044.70</u>

Dem Rückstellungskonto 94.00.502 für Ausgleichsbeiträge betreffend Alkoholzehntel wurden zur Sicherstellung von Beiträgen an die Fürsorgestellen usw. im Hinblick auf den zu erwartenden geringeren Zehntel 1959 und den grossen Beitrag an den Sozial-medizinischen Dienst für Alkoholgefährdete in Luzern Fr. 2031.80 überwiesen; das Guthaben dieses Kontos beträgt rund Fr. 16 890. Dem Fonds für Alkoholkranke, der per 31. Dezember 1958 ohne Zins Fr. 15 869.53 verzeigte, werden Fr. 200 zugewiesen, dies an die Ausgaben für die Versorgung armer Alkoholiker.

4. Uri

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 26. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45, Absatz 2 des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1957/58.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1957/58 Fr. 74 245.60. Der Alkoholzehntel beziffert sich demnach auf Fr. 7424.55. Die Differenz von Fr. 4535.45 zwischen dem als Alkoholzehntel verfügbaren Anteil am Ertrag des Monopols und den bewilligten Beiträgen von zusammen Fr. 12 060 ist allgemeinen Staatsmitteln entnommen worden. Es wird im Zusammenhang auf die Staatsrechnung 1958, Seiten 10/11, verwiesen. Ein Fonds ist nicht vorhanden.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne

	Fr.	Fr.
	270.—	—
Übertrag	270.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	270.—	—
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Sektion Uri, Altdorf	200.—	
Abstinenssektion Mariannahill, St. Josef, Altdorf . .	40.—	
Schweizerischer Jungwachtbund, Altdorf	50.—	
Abstinente Töchterliga «Sunneschy», Altdorf	100.—	
Abstinente Sektion Borromäa, Kollegium Altdorf . .	50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern. .	50.—	
	<hr/>	860.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Ju- gendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestre- bungen		
16 öffentliche Suppenanstalten	3 500.—	
Jugendamt Altdorf.	100.—	
	<hr/>	3 600.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwer- tung		
Obstbauverein Uri, Altdorf	150.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	60.—	
	<hr/>	210.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkran- ken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege- anstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Män- ner, Tübach SG	140.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, Bern, zugunsten der Anstalt «Götschihof», Aeugster- thal a. A.	130.—	
	<hr/>	270.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Uri, Altdorf	5 000.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	500.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf	700.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mäd- chen, Richterswil.	50.—	
	<hr/>	6 350.—
Übertrag		11 290.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		11 290.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	600.—	
Arbeiterkolonie Herdern TG.	70.—	
		670.—
Zusammen		11 960.—

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 11. September 1959

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58. Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1957/58 betrug Fr. 184 813. 20. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 18 481. 32. Dieser wurde wie folgt nach Ihren Rubriken verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	335.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	300.—	
Schwyzzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	450.—	
Sektion Schwyz des Vereins abstinenten Lehrer und Lehrerinnen	860.—	
Sektionen der Volksliga:		
Brunnen	100.—	
Einsiedeln	90.—	
Sektionen der Studentenliga:		
«Generositas» Immensee	280.—	
«Constantia» Schwyz	120.—	
«Sancta Familia» Nuolen	75.—	
«Virilitas» Einsiedeln	200.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz.	70.—	
Höfe in Freienbach.	60.—	
March in Siebnen	60.—	
		3 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Übertrag	1 000.—	3 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 000.—	3 000.—
Beiträge an den hauswirtschaftlichen Unterricht (Staatsrechnung Seite 54, Rubrik 6.60/490)		
1958	2 081.32	
1959	283.85	
	<hr/>	3 365.17
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau, für die Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		3 116.15
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach SG	800.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	300.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden, bei Rapperswil	150.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten (Staatsrechnung, Seite 86, Rubrik 8.49/490)	2 850.—	
	<hr/>	4 100.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	300.—	
Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	200.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil NW	100.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	300.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	500.—	
Müttererholungsheim «Hof Gersau» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Vereinigung Waldheim, Rehetobel	100.—	
	<hr/>	1 900.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		15 481.32
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		3 000.—
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		18 481.32
Der Vermögensbestand des Fonds für Trinkerfürsorge (Staatsrechnung, Seiten 204/205, Fonds Nr. 54) beträgt Fr. 33 009.77 gegenüber 29 137.65 im Vorjahr.		
An Einnahmen und Ausgaben waren zu verzeichnen:	Einnahmen	Ausgaben
Zinsen 1958	874.12	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1957/58	3 000.—	
Depotgebühren		2.—
Mehreinnahmen (Fondsvermehrung)		3 872.12
	<hr/>	<hr/>
	3 874.12	3 874.12

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

	Fr.	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels		5 752.50
Ausgerichtete Beiträge		5 752.50

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	50.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	50.—	
Abstinentenverein Obwalden	600.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	50.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	50.—	
Sekretariat für Aufklärung der Schweizer Guttempler, Bern	50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
		1 100.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Jugendamt Obwalden	250.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	350.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	100.—	
		700.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	50.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	372.50	
		422.50

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke und Alkoholgefährdete	1 850.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof, Sarnen	250.—	
Übertrag	2 100.—	2 222.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 100.—	2 222.50
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach SG	300.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	50.—	
		2 450.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	50.—	
St. Katharinaheim, Basel	50.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Fürsorgeheim «Alpenblick», Hergiswil NW	50.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	200.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	50.—	
		600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	80.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	50.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	250.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Frauenfeld	100.—	
		480.—
Zusammen		<u>5 752.50</u>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 10. März 1959

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1958 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1957/58 belief sich auf Fr. 50 411.40. Als Zehntel sind Fr. 5050 zu verwenden. Zur Verteilung gelangten aber Fr. 5833.80. Auf Grund Ihres Rubrikenschemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus, Nidwalden	100.—	
Abstinentenverein Nidwalden	200.—	
Pfadfinder- und Abstinentenligen Nidwalden	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern	50.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete an Durchführung eines öffentlichen Lehrkurses	40.—	
		890.—
Übertrag		<u>890.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		890.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden, für die brennlose Obstverwertung	393.80	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	50.—	
	<hr/>	443.80
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Für Alkoholfürsorgetätigkeit:		
Krankenpflegestation Beckenried	400.—	
Krankenpflegestation Buochs	100.—	
Krankenpflegeverein Hergiswil	400.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	800.—	
	<hr/>	1 700.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaorloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	800.—	
Familienfürsorgestation Buochs	400.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	400.—	
Kinderheim seraphisches Liebeswerk, Luzern	100.—	
Pro Juventute Nidwalden	200.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim Hergiswil	300.—	
St. Katharinaheim Basel	50.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	400.—	
	<hr/>	2 650.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle für Anormale, Luzern	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern TG	50.—	
	<hr/>	150.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		5 833.80
Einlage in den Alkoholzehntelsfonds		166.20
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		6 000.—
Fondsbestand am 31. Dezember 1958 Fr. 11 116.40.		

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion vom 21. September 1959

In Befolgung der Weisung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in der Zuschrift vom 16. Dezember 1958 an unsern Regierungsrat, beehren wir uns,

Ihnen in der Beilage unsere Aufstellung über die Verwendung des pro 1957/58 Fr. 9792.40 betragenden Alkoholzehntels zuzustellen.

Nachdem der Trinkerfürsorge der Gemeinnützigen Gesellschaft der Landesbeitrag erhöht wurde, wird nach erfolgter Neuordnung dieser Fürsorge der Landrat bei der Beratung des Voranschlages für 1960 die definitive Beitragsleistung an die Trinkerfürsorge zu bestimmen haben.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	850.—	
Verband glarnerischer Abstinentenvereine, inkl. Sektion Glarus vom Blauen Kreuz	1 800.—	
	<hr/>	2 150.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kursbesuch für Alkoholfürsorger		223.45
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kantonalverband für Naturalverpflegung		508.95
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorge		10 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern TG.		568.15
Zusammen		<hr/> 18 950.55

Nach wie vor besitzt der Kanton Glarus keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 16. Februar 1959

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1958 folgenden Bericht zu erstatten:

Das dem Kanton Zug aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols zukommende Treffnis beträgt Fr. 109 821.40. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und

in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 werden 10%, mithin Fr. 10 980, zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen verwendet.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Abstinentenliga, St. Gallen.	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	50.—	
Sozialistischer Abstinentenverband der Schweiz, Lausanne.	50.—	
Katholische Abstinentenliga, Sektion Zug.	100.—	
Katholische Abstinentenliga, Cham.	80.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	80.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	20.—	
Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	50.—	
Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern.	50.—	
	<hr/>	580.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schulsuppe Oberägeri.	100.—	
Schulsuppe Unterägeri	100.—	
Schulsuppe Menzingen	100.—	
Schulsuppe Walchwil	100.—	
Familienhilfe Zug	100.—	
Familienhilfe Baar	100.—	
Familienhilfe Steinhausen	100.—	
Familienhilfe Unterägeri	100.—	
Lesestube Cham	200.—	
Vereinshaus Menzingen	200.—	
Gewerkschaftskartell des Kantons Zug (Bibliothek)	370.—	
Pfarrbibliothek Gut Hirt, Zug	250.—	
St. Josefsbibliothek, Zug	70.—	
Bibliothek des Volksvereins, Baar	400.—	
Volks- und Jugendbibliothek, Menzingen	150.—	
Volks- und Jugendbibliothek, Walchwil	200.—	
Volks- und Jugendbibliothek, Unterägeri	130.—	
Volks- und Jugendbibliothek, Finstersee	70.—	
Schülerbibliothek, Hagendorn	70.—	
Schülerbibliothek, Cham	80.—	
Schülerbibliothek, Niederwil	50.—	
Schülerbibliothek, Steinhausen	80.—	
Schülerbibliothek, Risch	80.—	
	<hr/>	3 200.—
Übertrag		3 780.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		9 780.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach SG	500.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	100.—	
Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Luzern	200.—	
Versorgung von Alkoholkranken:		
Bürgergemeinde Zug	200.—	
Bürgergemeinde Cham	300.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke und Alkoholgefährdete	2000.—	
	<hr/>	9 800.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	600.—	
St. Raphaelsheim, Steinen	300.—	
St. Josefsheim, Bremgarten	600.—	
Pestalozziheim, Neuhof	50.—	
Evangelisches Kinderheim in der zentralschweizerischen Diaspora, Luzern	50.—	
Marianum Menzingen	100.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	500.—	
	<hr/>	2 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle Uri-Schwyz-Zug	500.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	500.—	
	<hr/>	1 700.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 10 980.—

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 9 janvier 1959

Nous avons l'honneur de vous informer, qu'en séance de ce jour, nous avons décidé de répartir comme suit la dîme de l'alcool pour 1958:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Comité cantonal de la lutte contre l'alcoolisme	20 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix Bleue, Morat	500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	100.—	
	<hr/>	20 600.—
A reporter		<hr/> 20 600.—

	Fr.	Fr.
Report		20 600 —
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement des foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, Fribourg	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	100.—	
	<hr/>	1 100.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		3 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 500.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
	<hr/>	3 700.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Sapinière de Bellechasse		5 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association St-Joseph, Villars-sur-Glâne	1 200.—	
Institut St-Nicolas, Drognens	1 000.—	
Institut de Sonnenwil, Sonnenwil	500.—	
Institut de Villars-les-Joncs, Villars-les-Joncs	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Jugendamt Deutsch-Freiburg	200.—	
	<hr/>	3 400.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Pro Infirmis		1 000.—
Dépenses pour les buts de la dîme pendant l'exercice		37 800.—
Fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme		3 460.70
Montant total		<hr/> <u>41 260.70</u>
Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1958:		
Etat après la répartition de 1957		108 658.70
Il s'est augmenté, en 1958		
des intérêts courants		3 989.30
du solde de la répartition de 1958		3 460.70
A reporter		<hr/> <u>115 508.70</u>

	Fr.	Fr.
Report		115 508.70
du remboursement du $\frac{1}{5}$ du prêt de fr. 5000 accordé selon Arrêté du Conseil d'Etat du 1 ^{er} mars 1957 à la Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme.		<u>1 000.—</u>
		116 508.70
Versé à		
Blaukreuzmusik in Kerzers	500.—	
Dispensaire antialcoolique pour organisation des Journées d'information des 13-15 septembre 1958 à l'Université	500.—	
Croix d'Or, abonnement	5.—	
		<u>1 005.—</u>
L'état en fin d'exercice est donc de		<u>115 508.70</u>

II. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 10. Juli 1959

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1958 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 443 320.80, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 44 332 beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 47 136, und zwar nach dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	1 900.—	
Blaukreuzvereine	3 950.—	
Guttemplervereine	1 500.—	
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	490.—	
Schweizerischer Verein abstintener Eisenbahner, Sektion Olten	250.—	
Schweizerischer Verein abstintener Eisenbahner, Sektion Solothurn	190.—	
Verein abstintener Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	800.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern	200.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Alkoholgegnerbund	120.—	
Blausternvereine	140.—	
Abstintener Frauenbund, Olten	100.—	
Abstinentenveloklub Olten	40.—	
Abstinentenveloklub Schönenwerd	20.—	
		<u>9 350.—</u>
Übertrag		9 350.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		9 350.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Abonnemente «Freiheit» und «Fürsorger»		79.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke	600.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	300.—	
		900.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		450.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Solothurn-Lebern .	5 200.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Grenchen und Umgebung	5 200.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke im Bezirk Kriegstetten	3 300.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Amtei Thal und Gäu	5 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten	2 550.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke des solothurnischen Niederamtes	3 550.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	1 900.—	
Heilstätte Nüchtern, Kirchlindach	400.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank AG	150.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach SG	200.—	
Heilstätte «Wysshölzli», Herzogenbuchsee BE	250.—	
Beiträge an die Unterbringung in Trinkerheilstätten .	1 257.—	
		28 957.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	1 150.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	1 200.—	
Verein Kinderheim «Blumenhaus» Buchegg	200.—	
Übertrag	6 050.—	39 736.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 050.—	39 736.—
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist.	300.—	
Kinderheim Olten-Gösgen, Olten.	200.—	
	<hr/>	6 550.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro Infirmis»	600.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solothurn.	250.—	
	<hr/>	850.—
Zusammen		<hr/> 47 136.—
Der Reservefonds «Verwendung des Alkoholzehntels» zeigt folgende Bewegung:		
Bestand 31. Dezember 1957.		29 321.20
Zins 1957 und 1958		<hr/> 2 054.65
		31 375.85
abzüglich Beitrag an die Fürsorgestelle Solothurn-Lebern.		2 000.—
Bestand 31. Dezember 1958.		<hr/> 29 375.85

Die Ausweise finden Sie auf den Seiten 11, 14 und 69 der Staatsrechnung.

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 15. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1958 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1958 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1956/57) Fr. 51 090.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinenten-Turnverein Basel	600.—	
Abstinenten-Veloklub, Basel.	100.—	
Abstinentia (Post, Zoll).	90.—	
Abstinte Pfadfinderabteilung Herzberg	100.—	
Abstinentenzsekretariat Basel	7 000.—	
Abstinentenverband Basel.	3 000.—	
Blaukreuzverein Gross-Basel.	1 600.—	
Blaukreuzverein Klein-Basel.	150.—	
Blaukreuzverein Riehen.	120.—	
Blausternbund Basel	150.—	
Distriktsloge IV der Guttempler	600.—	
Freier Abstinentenbund Basel	150.—	—
Übertrag	<hr/> 13 660.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	13 660.—	
Freie Abstinentevereinigung des Staatspersonals Basel	50.—	
Katholische Abstinentevereinigung Basel	100.—	
Iduna Basel	50.—	
Rhenania, abstinente Studentenverbindung	100.—	
Schweizerischer Alkoholgegnerbund, Basel	80.—	
Schweizerischer Bund abstintenter Frauen, Basel	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Sequania, abstinente Burschenschaft	80.—	
Sobrietas (Ehemalige der Heilstätte von Ellikon)	80.—	
Sozialistischer Abstinenteverein Basel	150.—	
Verein abstintenter Eisenbahner Basel	80.—	
Verein abstintenter Lehrer und Lehrerinnen	150.—	
Verein für Wandern und Skisport	40.—	
Valba, Vertriebsstelle des Vereins abstintenter Lehrer	500.—	
Abstinente-Motorfahrerverein beider Basel	100.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
	<hr/>	17 720.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein Basler Freizeitaktion	25 000.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	25 000.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	19 695.40	
	<hr/>	70 495.40
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		50.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basler Trinkerfürsorgestelle	25 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkoholkranken	25 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Blaues Kreuz	10 000.—	
Versorgungskosten von Trinkern	8 622.75	
Trinkerheilstätten	1 300.—	
	<hr/>	69 922.75
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
St. Katharinaheim Basel		900.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		159 088.15
Übertrag		<hr/> 159 088.15

	Fr.	Fr.
Übertrag		159 088.15
Einlagen in den Reservefonds		3 020.—
Gesamtaufwendungen		<u>162 108.15</u>

Ferner haben wir Fr. 64 900 an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.

Reservefonds: Dem Reservefonds, der per 1. Januar 1958 einen Bestand von	29 311.60
aufwies, wurden im Jahre 1958	3 020.—
gutgeschrieben, so dass per 31. Dezember 1958 ein Saldo von . . .	<u>32 331.60</u>
sich ergibt.	

Dieser Reservefonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehntel geäuft und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehntel überschreiten.

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 25. Juni 1959

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserem Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1957/58 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 279 627.40. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
	Fr.	Fr.
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine . . .	6 500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	700.—	
	<hr/>	7 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Kommission für die Errichtung von Gemeindestuben		800.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		<u>2 000.—</u>
Übertrag		10 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	27 000.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	11 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur ZH	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach BE.	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugsterthal a. A. ZH.	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	3 693.35	
		<u>42 793.35</u>
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietisberg	8 000.—	
		<u>13 400.—</u>
Zusammen		<u>67 993.35</u>

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über keinen Fonds, der aus den uns überwiesenen Anteilen des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeist wird.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 4. September 1959

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 16. Dezember 1958 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserm Kanton im Jahre 1958.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserm Kanton zugewiesen worden Fr. 149 539 = Fr. 2.60 pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	9 000.—	
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	150.—	
Übertrag	9 150.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	9 150.—	—
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	9 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	6 000.—	8 500.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		908.05
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle		4 000.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl	900.—	
Anstalt Balgrist Zürich	3 743.20	4 643.20
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische Zürich	9 409.30	9 709.30
Zusammen		36 955.55

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1958 wie folgt ausgewiesen: Seite 14 Pos. 85 und 93, Seite 26 Pos. 6, 20, 22 und 23, Seite 27 Pos. 30, 33, 38, 39, 40, 41, 43.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespeist wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Schreiben des Regierungsrates vom 28. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen bekanntzugeben, dass der Regierungsrat von Appenzell A.-Rh. an seiner heutigen Sitzung über die Verteilung des Alkoholzehntels der Rechnung 1957/58 Beschluss gefasst hat. Der Anteil unseres Kantons am Reinertrag des

Geschäftsjahres 1957/58 beziffert sich auf Fr. 124 638.80. Der Zehntel beträgt somit Fr. 12 470. Dieser Betrag, ergänzt durch einen Zuschuss von Fr. 270 aus dem Lotteriefonds, gelangt wie folgt zur Verteilung:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	2 000.—	
St. Gallisches-Appenzellisches Blaues Kreuz	30.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkohol Kranke	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	500.—	
	<hr/>	2 630.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Appenzellische Volksschriftenkommission Herisau	100.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	100.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	50.—	
	<hr/>	250.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	60.—	
Süssmostaktion Herisau.	100.—	
	<hr/>	160.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	300.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	100.—	
	<hr/>	400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	2 000.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Geistesranke, Trinker und Epileptiker	2 500.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	300.—	
	<hr/>	4 800.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
	<hr/>	—
Übertrag	1 000.—	8 240.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 000.—	8 240.—
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist	800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach	200.—	
	<hr/>	2 600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	800.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	<hr/>	1 900.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 12 740.—

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 9. Juli 1959

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58. Die entsprechenden Zahlen finden sich auch in unserer Staatsrechnung 1958, Seite 13.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 84 910.20 zugewiesen. Davon wurden Fr. 3950 folgendermassen verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinentensektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen	30.—	
	<hr/>	210.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Jugendbund Appenzell		50.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		20.—
Übertrag		<hr/> <hr/> 280.—

	Fr.	Fr.
		280.—
	Übertrag	
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armleutsäckelamt: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien, Fürsorge sittlich gefährdeter Kinder . .	2 300.—	
Armenkasse Oberegg: Gleiche Zwecke	500.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke . .	400.—	
Anstalt für krüppelhafte Kinder, Balgrist ZH	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil ZH	60.—	
Erziehungsheim vom Guten Hirten, Altstätten SG . .	30.—	
St. Katharinaheim, Basel	30.—	
	<hr/>	3 520.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen SZ	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern TG	50.—	
	<hr/>	150.—
	Zusammen	<hr/> 3 950.—

Zur Äufnung eines Fonds konnten wie bisher auch im Berichtsjahr keine Mittel ausgeschieden werden.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 5. Mai 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1958 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1956/57 betrug Fr. 803 675.60, der Alkoholzehntel somit Fr. 80 367.55. Dieser Betrag wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während diesem Fonds im Berichtsjahr Fr. 84 571.45 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentenvereine	17 000.—	
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen	1 600.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	400.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	250.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	250.—	
	<hr/>	
Übertrag	20 700.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	20 700.—	—
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Sekretariat für Aufklärung und Unterricht der Schweizer Guttempler	100.—	
	<hr/>	21 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	500.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	500.—	
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	500.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	500.—	
Alkoholfreie, gemeinnützige Gaststätte in Rheineck, Baubeitrag	9 000.—	
Betriebsbeiträge für Gemeindestuben	800.—	
Beiträge für Volksbibliotheken und Leseräume	2 200.—	
	<hr/>	8 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale landwirtschaftliche Schule Custerhof, Rheineck, für Kurse über alkoholfreie, häusliche und bäuerliche Obstverwertung für die Selbstversorgung	800.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	400.—	
	<hr/>	1 200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	15 000.—	
Rheintal in Altstätten	4 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	5 000.—	
Toggenburg in Lichtensteig	2 000.—	
Rorschach, Goldach und Umgebung	1 200.—	
Rapperswil-Jona	500.—	
Flawil	800.—	
Gossau, evangelisch	600.—	
Gossau, katholisch	600.—	
Kantonalsanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle	2 000.—	
Trinkerheilanstalten:		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranken Männer, Tübach	6 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	400.—	
Heilstätte für alkoholkranken Männer, «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	200.—	—
	<hr/>	
Übertrag	38 800.—	30 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	38 800.—	30 200.—
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	350.—	
Katholische Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Weidle», Meggen LU	500.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trin- kerheilanstalten	2 721.45	
	<hr/>	42 371.45
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1 000.—	
Mädchenerziehungsheim Wienerberg, St. Gallen	1 000.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Zum Guten Hirten», Alt- stätten	3 000.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	1 000.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	2 500.—	
	<hr/>	8 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Männerheim Felsengrund, Stein (Toggenburg)	500.—	
Pro Infirmis St. Gallen	3 000.—	
	<hr/>	3 500.—
Zusammen		<hr/> <u>84 571.45</u>

Für das Jahr 1959 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1957/58 von Fr. 803 675.60 wiederum ein Betrag von Fr. 80 367.55 dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1959 werden wir Ihnen nächstes Jahr anhand der Staatsrechnung 1959 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1958 auf Franken 100 224.20 gegenüber Fr. 100 327.80 im Vorjahr. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 103.60 abgenommen. Dieser Fonds ist in der Staatsrechnung 1958 unter den Staatsfonds auf Seite 113 aufgeführt. Dort findet sich auch die Zusammenstellung über die ausgerichteten Beiträge, die Einlage und die Zinsgutschrift.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 5. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen in der Beilage den Auszug aus dem Kleinratsbeschluss vom 17. Juli 1959 (Prot. 1445) über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel (Fr. 35 646) unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1957/58 ausgerichtet wurden, im Doppel zuzustellen.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen

	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbands- vereine	5 000.—	—
Übertrag	<hr/> 5 000.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 000.—	—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	1 700.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	200.—	
	<hr/>	7 600.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	200.—	
Bündner Volksbibliothek, Chur	1 194.50	
Frauzentrale Graubünden	300.—	
Verband Evangelischer Frauenhilfe, Sektion Graubünden	200.—	
	<hr/>	1 894.50
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Fürsorgestellen	8 911.50	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	2 000.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur ZH	200.—	
	<hr/>	11 111.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Ferienkolonie der Stadt Chur	1 200.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	1 000.—	
Knabenerziehungsheim Plankis, Chur	1 000.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	700.—	
Erziehungsheim Masans, Chur	2 800.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	1 000.—	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
Ricovero Immacolata, Roveredo	700.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	800.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden	800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Chur	400.—	
Freiwilliger protestantischer Armenverein, Chur	500.—	
Freiwilliger katholischer Armenverein, Chur	500.—	
Katholischer Frauenverein, Chur	500.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl	800.—	
Kinderkrippe, Chur	600.—	
St. Katharinaheim Basel	100.—	
Schweizerisches Erziehungsheim katholischer Mädchen, Richterswil	100.—	
	<hr/>	
Übertrag	14 000 —	20 546.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		20 546.—
Beiträge an Gemeinden für Versorgung von Kindern aus verwahrlosten Familien von Alkoholikern	1 100.—	15 100.—
Zusammen		<u>35 646.—</u>

Ein Fonds, der aus dem Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung gespeist wird, besteht bei uns nicht. Die verausgabten Beträge werden in der Staatsrechnung 1959 enthalten sein.

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens vom 3. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau Fr. 78 203. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im Jahre 1958 Fr. 76 324 aufgewendet. Fr. 1879 wurden in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus gelegt. Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Aargauischer Abstinentenverband	8 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau	400.—	
Abstinentenverband der Schweiz	200.—	
	<u> </u>	11 600.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschulen	1 000.—	
Geneinnütziger Frauenverein, Wohlen (für Gemeindestube)	1 000.—	
	<u> </u>	2 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		3 000.—
Übertrag		<u>16 600.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		16 600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Gesellschaft für Trinkerfürsorge	21 500.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	10 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	6 000.—	
Heilstätte für alkoholkranken Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee BE	250.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	3 674.—	
	<hr/>	41 424.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt Balgrist, Zürich	8 000.—	
Villa Sainte Monique, Lully	100.—	
	<hr/>	8 100.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	10 000.—	
Zufluchthaus für Männer, Seon	200.—	
	<hr/>	10 200.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		76 924.—
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		1 879.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <hr/>
		78 203.—
Bestand des Alkoholzehntel-Ausgleichsfonds am 31. Dezember 1958	Fr.	31 902.70.

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 4. September 1959

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957/58 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1957/58 beträgt Fr. 389 318.80, der Zehntel davon beträgt somit Fr. 98 931.90.

Laut Staatsrechnung 1958 wurden folgende Beträge ausbezahlt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine	1 181.50	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz	6 168.50	
Blaukreuzverband	1 000.—	
Bund abstinenter Frauen	150.—	
Heilsarmee St. Gallen	200.—	—
Übertrag	<hr/>	<hr/>
	8 700.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	8 700.—	—
Vereinigung der Fürsorgestelle für Alkoholranke Hinterthurgau, Sirnach	200.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen	150.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	1 000.—	
	<hr/>	10 750.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Volkssuppenanstalten	250.—	
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 200.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle Verband Frauenhilfe, Sektion Thurgau	2 500.—	
	<hr/>	4 950.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		3 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
		1 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a.d. Thur	750.—	
Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheilanstalten	2 200.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen	2 500.—	
	<hr/>	5 450.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder, Bremgarten	150.—	
Anstalt Bernrain	3 500.—	
Anstalt Iddazell, Fischingen	3 500.—	
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	150.—	
Übertrag	7 300.—	28 150.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	7 300.—	28 150.—
Versorgung verwahrloster, verwaister und anormaler Kinder	9 860.—	
Erziehungsanstalt Bächtelen BE	150.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen SZ	350.—	
Verschiedene Kinderheime	1 900.—	
	<hr/>	19 560.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Thurgauische Fürsorgestelle «Pro Infirmis»	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	1 500.—	
	<hr/>	10 000.—
Zusammen		<hr/> <u>57 710.—</u>

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle opere sociali, Divisione dell'igiene, del 4 settembre 1959

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al cantone dal provento netto della Regia degli alcool era di fr. 455 143; la decima ammontava pertanto a fr. 45 514.30. La somma totale assegnata è di fr. 46 300.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	3 500.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona	1 000.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	300.—	
	<hr/>	4 800.—
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona		2 000.—
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 000.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale neuropsichiatrico cantonale e Casa per intemperanti, Mendrisio		<hr/> 8 500.—
Da riportare		<hr/> <u>20 300.—</u>

Rapporto

	Fr.	Fr.
		20 300.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale . . .	3 500.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	1 500.—	
Assistenza infanzia, colonie estive	12 000.—	
	<hr/>	17 000.—
VIII. Sussidi ad asili ed a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	7 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	1 500.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	500.—	
	<hr/>	9 000.—
Totale delle assegnazioni		<u>46 300.—</u>
<i>Disponibilità del fondo alcool:</i>		
Il fondo disponeva al 1° gennaio 1958 di un saldo di		1 844.69
Dotazione 1958		45 514.90
Interessi 1958		1 522.86
		<hr/>
Totale entrate		48 381.85
Sussidi assegnati nel 1958		46 300.—
		<hr/>
Saldo al 31 dicembre 1958		<u>2 081.85</u>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 30 janvier 1959

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1958 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

La part versée à notre canton s'est élevée à 981 721 francs. Sur ce montant, il a été affecté aux buts assignés à la dîme 133 500 francs, somme qui a été répartie comme il suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Ordre international des Bons-Templiers	2 400.—	
Croix d'Or, Lausanne	700.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 500.—	
Association suisse des dispensaires antialcooliques	100.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	2 500.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	3 000.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	1 000.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	700.—	
Groupe des abstinents des Tramways lausannois, Lausanne	200.—	—
	<hr/>	
A reporter	18 100.—	—

	Fr.	Fr.
Report	13 100.—	
Association des cheminots abstinents	400.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	500.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	3 200.—	
Abstinencia, société d'abstinence des postes, télégraphes, téléphones et douanes.	100.—	
Bureau international contre l'alcoolisme.	500.—	
	<hr/>	18 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	1 700.—	
Société vaudoise d'utilité publique	250.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale.	500.—	
Groupe médical vaudois de lutte antialcoolique	1 000.—	
Fonds D ^r Lucien Bovet	500.—	
	<hr/>	3 950.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux.	1 500.—	
«Pro Uva», association pour le raisin et le jus de raisin	500.—	
Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs pour cours sur l'emploi des jus de fruits	2 000.—	
	<hr/>	4 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Fonds pour alcooliques internés ou licenciés de maisons pour buveurs		4 500.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 200.—	
Home féminin de l'Armée du Salut.	200.—	
	<hr/>	1 400.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	47 550.—	
Colonie agricole de Devens, Saint-Aubin NE.	5 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry NE	6 000.—	
Maison de Béthesda	5 000.—	
Versement en faveur des pensionnaires de la Maison des Prés Neufs, Orbe	1 000.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe.	12 500.—	
	<hr/>	77 050.—
A reporter		<hr/> 108 900.—

	Fr.	Fr.
Report		108 900.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	1 000.—	
Petite Famille	200.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Les Mûriers, Maison d'éducation, Grandson	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
	<hr/>	23 400.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Asile d'Etoy pour épileptiques	400.—	
Asiles «Eben-Hezer» pour incurables	400.—	
Pro Infirmis, service social	400.—	
	<hr/>	1 200.—
Total		<hr/> <u>133 500.—</u>

Nous n'avons pas de fonds alimentés au moyen de la part du bénéfice net de la régie des alcools.

23. Valais

Lettre du Département des finances du 6 septembre 1959

Nous vous communiquons ci-après notre rapport au sujet de l'emploi du 10 pour cent de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour la lutte contre l'alcoolisme.

Part du canton au bénéfice de la régie des alcools, 413 862 fr. 80. Dîme de l'alcool, arrondie à 44 000 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sion	1 200.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	200.—	
Croix-Bleue, section de Montana	100.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	100.—	
Ligue abstinerite «Valère», Sion	80.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	200.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	100.—	
	<hr/>	1 980.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances: Brigue, Viège, Gluringen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	2 170.—	—
A reporter	<hr/>	2 170.—
		1 980.—

	Fr.	Fr.
Report	2 170.—	1 980.—
Mütterverein Brig-Naters (Blatten)	150.—	
Home Bon Accueil, Mayens-de-Sion	750.—	
Cartel romand d'hygiène sociale, Lausanne	100.—	
Département social romand, Morges	80.—	
Foyer pour Tous, restaurant sans alcool, Sion	200.—	
Home pour jeunes filles, Sion	200.—	
	<hr/>	3 650.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne.	80.—	
Centre de propagande de pasteurisation, Finhaut	200.—	
Centre de pasteurisation, Sion	4 240.—	
	<hr/>	4 520.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage		2 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges	3 000.—	
Maison Blanche, Asile pour buveurs, Sion	8 000.—	
Dispensaire antialcoolique, Sion	6 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Weidle», Meggen	100.—	
	<hr/>	17 100.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Orphelinat des garçons, Sion	400.—	
Oeuvre de St-Raphaël, Molignon	950.—	
Providence, Sierre	400.—	
Pouponnière valaisanne, Sion	400.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sierre	500.—	
Sanatorium Ste-Bernadette, Montana	800.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret	4 000.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	300.—	
Association valaisanne pour infirmes et anormaux, Monthey	7 000.—	
	<hr/>	14 750.—
Total		<hr/> <hr/> 44 000.—

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 7 juillet 1959

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 333 195 fr. 20 attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral

de l'alcool en 1958, soit 33 319 fr. 50, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat; aux termes de l'article 41 de la même loi, les disponibilités du fonds de la dîme de l'alcool sont réparties chaque année par la voie du budget.

Le budget de 1959 comporte, sous la rubrique «Répartition du prélèvement sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 32 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la répartition de la somme ci-dessus s'établit comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	1 000.—	
Organisations de la Croix-Bleue	17 400.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes, section neuchâtoise	100.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neuchâtoise	100.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	400.—	
	<hr/>	19 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâtoise pour l'éducation antialcoolique	500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	300.—	
Département social romand des Unions chrétiennes de jeunes gens et sociétés de la Croix-Bleue, Morges	200.—	
	<hr/>	1 000.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin		300.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs	500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	8 100.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin	2 500.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	600.—	
	<hr/>	11 700.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		32 000.—
Fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme		1 319.50
		<hr/>
Montant total		33 319.50

Etat du fonds au 31 décembre 1958 71 842 fr. 84.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 11 septembre 1959

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième de notre part au bénéfice net de la régie des alcools pour l'exercice 1957/58 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	20 000.—	
Croix-Bleue, Genève	1 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	750.—	
Il a été mis en réserve par le Département de la prévoyance sociale et de la santé publique, à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme	750.—	
	<hr/>	22 500.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés		2 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	15 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	5 758.70	
Maison de relèvement pour buveurs de Pontareuse sur Boudry	2 000.—	
	<hr/>	22 758.70
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de l'enfance		5 000.—
		<hr/>
Total		52 758.70

Die Verwendungen für 1957/58 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

Kantone	I	II	III	IV	V	Zusammen I—V
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunft- und Verpflegungstätten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	24 000.—	21 200.—	500.—	20 000.—	—	65 700.—
Bern	66 441.30	11 417.45	2 500.—	13 000.—	4 004.10	97 362.85
Luzern	2 250.—	7 682.90	1 200.—	100.—	200.—	11 432.90
Uri	860.—	3 600.—	210.—	—	—	4 670.—
Schwyz	3 000.—	3 365.17	3 116.15	—	—	9 481.32
Obwalden	1 100.—	700.—	422.50	—	—	2 222.50
Nidwalden	890.—	—	443.80	—	—	1 333.80
Glarus	2 150.—	223.45	—	—	508.95	2 882.40
Zug	580.—	3 200.—	—	—	—	3 780.—
Freiburg	20 600.—	1 100.—	—	3 000.—	3 700.—	28 400.—
Solothurn	9 350.—	79.—	900.—	—	450.—	10 779.—
Basel-Stadt	17 720.—	70 495.40	50.—	—	—	88 265.40
Basel-Landschaft	7 200.—	800.—	200.—	2 000.—	—	10 200.—
Schaffhausen	9 200.—	8 500.—	—	—	903.05	18 603.05
Appenzell A.-Rh.	2 630.—	250.—	160.—	400.—	—	3 440.—
Appenzell I.-Rh.	210.—	50.—	20.—	—	—	280.—
St. Gallen	21 000.—	8 000.—	1 200.—	—	—	30 200.—
Graubünden	7 600.—	1 834.50	—	—	—	9 434.50
Aargau	11 600.—	2 000.—	3 000.—	—	—	16 600.—
Thurgau	10 750.—	4 950.—	3 000.—	3 000.—	1 000.—	22 700.—
Tessin	4 800.—	—	2 000.—	5 000.—	—	11 800.—
Waadt	18 000.—	3 950.—	4 000.—	4 500.—	1 400.—	31 850.—
Wallis	1 980.—	3 650.—	4 520.—	2 000.—	—	12 150.—
Neuenburg	19 000.—	1 000.—	300.—	—	—	20 300.—
Genf	22 500.—	—	—	2 500.—	—	25 000.—
Zusammen	285 411.30	158 047.87	27 742.45	55 500.—	12 166.10	538 867.72

Die Verwendungen für 1957/58 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus

Anhang III

1292

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I—VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinker- heilanstalten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alko- holismus in der Familie für- sorgebedürftiger Kinder	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholfgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	120 215.95	8 950.—	5 420.—	14 370.—	200 285.95
Bern	204 170.—	24 000.—	—	24 000.—	325 532.85
Luzern	40 980.—	2 000.—	1 400.—	3 400.—	558 12.90
Uri	270.—	6 350.—	670.—	7 020.—	11 960.—
Schwyz	4 100.—	1 900.—	—	1 900.—	15 481.32
Obwalden	2 450.—	600.—	480.—	1 080.—	5 752.50
Nidwalden	1 700.—	2 650.—	150.—	2 800.—	5 833.80
Glarus	10 500.—	—	568.15	568.15	13 950.55
Zug	3 300.—	2 200.—	1 700.—	3 900.—	10 980.—
Freiburg	5 000.—	3 400.—	1 000.—	4 400.—	37 800.—
Solothurn	28 957.—	6 550.—	850.—	7 400.—	47 136.—
Basel-Stadt	69 922.75	900.—	—	900.—	159 088.15
Basel-Landschaft	42 793.35	1 000.—	13 400.—	14 400.—	67 393.35
Schaffhausen	4 000.—	4 643.20	9 709.30	14 352.50	36 955.55
Appenzell A.-Rh.	4 800.—	2 600.—	1 900.—	4 500.—	12 740.—
Appenzell I.-Rh.	—	3 520.—	150.—	3 670.—	8 950.—
St. Gallen	42 371.45	8 500.—	3 500.—	12 000.—	84 571.45
Graubünden	11 111.50	15 100.—	—	15 100.—	35 646.—
Aargau	41 424.—	8 100.—	10 200.—	18 300.—	76 324.—
Thurgau	5 450.—	19 560.—	10 000.—	29 560.—	57 710.—
Tessin	8 500.—	17 000.—	9 000.—	26 000.—	46 300.—
Waadt	77 050.—	23 400.—	1 200.—	24 600.—	133 500.—
Wallis	17 100.—	14 750.—	—	14 750.—	44 000.—
Neuenburg	11 700.—	—	—	—	32 000.—
Genf	22 758.70	5 000.—	—	5 000.—	52 758.70
Zusammen	780 624.70	182 673.20	71 297.45	253 970.65	1573 463.07

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1957/58 (Fr. 2.60 je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendungen	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhal- tenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	2 020 205.20	200 285.95	44 714.05	245 000.—	12,1
Bern	2 085 051.80	325 532.85	—	325 532.85	15,6
Luzern	580 447.40	55 812.90	2 231.80	58 044.70	10,0
Uri	74 245.60	11 960.—	—	11 960.—	16,1
Schwyz	184 813.20	15 481.32	3 000.—	18 481.32	10,0
Obwalden	57 525.—	5 752.50	—	5 752.50	10,0
Nidwalden	50 411.40	5 893.80	166.20	6 000.—	11,9
Glarus	97 923.80	13 950.55	—	13 950.55	14,2
Zug	109 821.40	10 980.—	—	10 980.—	10,0
Freiburg	412 607.—	37 800.—	3 460.70	41 260.70	10,0
Solothurn	443 320.80	47 136.—	—	47 136.—	10,6
Basel-Stadt ¹⁾	510 894.80	159 088.15	3 020.—	162 108.15	31,7
Basel-Landschaft	279 627.40	67 393.35	—	67 393.35	24,1
Schaffhausen	149 539.—	36 955.55	—	36 955.55	24,7
Appenzell A.-Rh.	124 638.80	12 740.—	—	12 740.—	10,2
Appenzell I.-Rh.	34 910.20	3 950.—	—	3 950.—	11,3
St. Gallen ¹⁾	803 675.60	84 571.45	—	84 571.45	10,5
Graubünden	356 460.—	35 646.—	—	35 646.—	10,0
Aargau	782 033.20	76 324.—	1 879.—	78 203.—	10,0
Thurgau	389 318.80	57 710.—	—	57 710.—	14,8
Tessin	455 143.—	46 300.—	—	46 300.—	10,2
Waadt	981 721.—	133 500.—	—	133 500.—	13,6
Wallis	413 862.80	44 000.—	—	44 000.—	10,6
Neuenburg ¹⁾	333 195.20	32 000.—	1 319.50	33 319.50	10,0
Genève	527 586.80	52 758.70	—	52 758.70	10,0
Zusammen	12 258 979.20	1 573 463.07	59 791.25	1 633 254.32	13,3

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragnis-Anteil pro 1956/57, der aber gleichviel betrug wie der Anteil pro 1957/58.

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1957 bis 30. Juni 1958 Fünfundsechzigste Vorlage d...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	7967
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.12.1959
Date	
Data	
Seite	1245-1293
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 796

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.